

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

17.9.1867 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Dienstag den 17. September

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 5807. Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr. Die 87. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Montag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 16. September 1867.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	18 fr.
Kalbfleisch	16 fr.
Schweinefleisch	20 fr.
Lammfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. September 1867.

Die Genossenschaft.
P. Geyer.

Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Die auf heute angekündigte Versteigerung in der Karl-Friedrichstraße 30, im Hofe rechts, findet in folgender Weise statt:

Vormittags 9 Uhr:

3 französische Betten mit Koft und Matragen, 5 vollständig aufgerichtete Dienstbotenbetten, Pfulben und Kissen, 5 tannene Dienstbotenkästen, 1 zweithüriger nußbaumener Kleiderschrank, 1 Sekretär, 2 Kommode, 2 Kleiderkästen, 1 Trumeau, 1 Guéridou, 4 verschiedene Tische, 2 Nachttische, 1 Kinderbettlade mit Matrage, 3 Spiegel, 3 Portraits, 1 Wanduhr, 15 Stück Rohrstühle, 1 Hängwaage, 6 Koblenbeden, 30 Duzend diverse Tafelbestecke, verschiedenes Porzellan, Steingut und Glaswaaren, Küchengeräthe in Kupfer und Blech u., 58 Stück Tafeltücher und 300 Stück Servietten;

Nachmittags 2 Uhr:

verschiedene Landweine, Flaschenweine, als: Bordeaux, Pfmannshäuser, Liebfrauenmisch, Forster, Niersteiner, Rüdesheimer, Markgräfler u.; ferner: 78 Flaschen acht franz. Champagner in Körben, verschiedene Liqueure und Spirituosen.

W. Merke jun.

Aufforderung.

Nr. 21,154. Jakob Siegrist von Friedriehshausen, Soldat des Großh. 4. Infanterieregiments Prinz Wilhelm, hat sich heimlicher Weise aus seiner Garnison entfernt und ist sein Aufenthalt unbekannt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen hier oder bei seinem Regimentscommando zu stellen, widrigenfalls die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 10. September 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 19. Septbr. 1867.
Vormittags 9 Uhr,
werden wegen Wegzug in der Zähringerstraße 54 nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:
gut erhaltenes Schreinwerk;

Frauenkleider und Leibweißzeug;
gute Betten und Bettweißzeug;
39 Ellen hausgemachte Leinwand, Strümpfe und Schuhe, sowie verschiedenes Küchengeräth, Zuber und Kübel und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 16. September 1867.

Baumberger, Taxator.

Für Liebhaber der Angelfischerei.

Nächsten Freitag den 20. September, Morgens 9 Uhr, wird im Gemeindehause zu Wörth — nebst verschiedenen Altrheinen — die Abreinsfischerei zwischen Neuburg und Wörth in 3 Loosen auf 3, 6 oder 9 Jahre öffentlich an die Meistbietenden durch das k. b. Rentamt Kandels verpachtet.

Marau. Holzversteigerung.

*2.1. Mittwoch den 18. September, Nachmittags 3 Uhr, läßt Emil Thunes 150 Loose Abfallholz

und Späne auf der Marau badischer Seite öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße 14 ist auf 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, sowie am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten; Aussicht in den Garten der verlebten Frau Großherzogin Sophie.

*3.1. Hirschstraße 30 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz und 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 6 ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, worunter eines einen besondern Eingang hat, mit Küche, Speicher und Holzstall. Näheres zu erfragen im ersten Stock. Ebendasselbst sind auch zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstraße 50 (zweiter Stock) ist eine sehr freundliche, helle Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicherantheil, ferner der dritte Stock mit 3 Zimmern und obigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten.

*8. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2-3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 nach der Straße und 1 nach dem Hof zu gehend, nebst 2 verrohrten Speicherkammern und Keller, Holzstall in demselben, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 15 zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung nebst allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Laden in bester Geschäftslage.

3.2. Das bis jetzt von Herrn A. J. Dreyfuß bei mir innegehabte **Ladenlokal** ist entweder **sofort** oder auch auf den **23. Juli nächsten Jahres** zu vermieten. Näheres bei Friedrich Wolff, Langestraße 104 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—7. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, sowie 1 Zimmer unmöblirt, auf die Straße gehend, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

— Eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, parterre oder Bel-étage, mit Kellern, Kammern, Waschküche u. s. w. ist zum 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 15.

In der Langenstraße 137 ist die Bel-étage mit 10 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

—11. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansardenzimmern nebst einer hellen, großen Werkstätte, letztere kann auch zu einem Magazin verwendet werden, ist auf den 23. Oktober vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

* Eine freundliche Wohnung, zweiter Stock, von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammern nebst allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus zu erfragen.

* In der Stephaniestraße 47 wird der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 23. Oktober d. J. oder 23. Januar f. J. vermietet. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.1. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen, sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sofort oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße 235 im dritten Stock.

2.2. **Mühlburg.** In dem neuerbauten Hause des Unterzeichneten ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Anteil am Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. **Fried. Börner.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 2 sind im zweiten Stock des Hintergebäudes auf den 1. Oktober zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 45 ist auf den 1. Oktober ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus ein schönes, helles, heizbares Zimmer mit zwei Kreuzstößen, möblirt oder unmöblirt, auf 1. Oktober an einen Herrn oder solide Dame zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Kajernenstraße 5 ist ein gut möblirtes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein **Küchenschrank** und 2 **tannene Kleiderkästen** zu verkaufen. Näheres parterre.

* Kleine Herrenstraße 20 ist sofort bis zum 23. Oktober ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße (alte) 39 ist ein gut möblirtes Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, für den Preis von 7 fl. per Monat an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 179, über drei Stiegen hoch, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

* Sofort oder auf 1. Oktober sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Hirschstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Innerer Zirkel 33 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares, möblirtes Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Anerbieten.

*2.1. Eine gebildete, kleine Familie wünscht einen oder zwei Schüler der höheren Lehranstalten in Wohnung und Kost aufzunehmen. Näheres innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

*2.1. Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen höhern Lehranstalten besuchen sollen, finden innerer Zirkel 21 im dritten Stock Aufnahme in vollständiger Pension.

Zimmergesuche.

* In der Nähe der Kunsthochschule werden 2 möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Lammstraße 10 im zweiten Stock abzugeben.

Drei möblirte Zimmer in einer angenehmen Lage werden sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung abzugeben.

Vermiethete Magazinen.

*3.3. [Dienstvertrag.] Auf das nächste Ziel wird ein gesittetes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kriegsstraße 10 B im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Auf Michaeli wird nach Mastatt ein sittliches, ehrliches, reinliches Mädchen in eine Familie, aus zwei Personen bestehend, gesucht; dasselbe muß gut kochen, den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen, waschen, putzen, bügeln, sowie auch etwas Handarbeit ausüben können. Näheres Akademiestraße 8 im untern Stock von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr zu erfragen.

* [Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: vorderer Zirkel 17 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, stilles Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommandes Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird ein junges Mädchen sofort in Dienst gesucht: Karls-Friedrichstraße 15 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und den andern häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Näheres Langestraße 203 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Es wird sofort ein williges, fleißiges Mädchen, welches gut waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Auch muß dasselbe Liebe zu Kindern haben und mögen sich nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden. Zu erfragen Spitalstraße 53 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 104.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli ein Kindsmädchen gesucht: Langestraße 71.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Herrenstraße 20 h im Laden links.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli zu einem größeren Kinde ein Frauenzimmer gesucht, welches die Pflege eines Kindes versteht und gut nähen kann. Näheres Jähringerstraße 100 im 2. Stock.

* [Dienstverträge.] Eine Köchin, ein Kindermädchen und ein Mädchen für die Küche finden bis Ziel Stellen. Näheres innerer Zirkel 10.

* [Dienstverträge.] In einem frequenten Gasthof werden auf das nächste Ziel 2 Mädchen, das eine als Zimmermädchen und das andere als Küchenmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 53 im ersten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 37 im zweiten Stock, Mittags von 2 bis 4 Uhr.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 53.

*** [Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches die Zimmer zu reinigen versteht, schön waschen und puzen kann, auch das Bügeln und Nähen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 20 b im dritten Stock.

*** [Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Hirschstraße 14 im untern Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut französisch spricht, das Kleidermachen erlernt hat und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen äußerer Zirkel 15.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom See-Kreis, welches noch nie in der Stadt diente und sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht hier eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Das Nähere zu erfragen Adlersstraße 1 im dritten Stock im Hinterhaus.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von 17 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, nähen, etwas bügeln, waschen, spinnen und puzen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli oder zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Bahnhofstraße 5 im dritten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20 a im 4. Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinsstraße 2 a im Hinterhaus im zweiten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und die andern häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 151 im dritten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 193 im dritten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

*** [Dienstgesuch.]** Ein stilles sittsames Mädchen, welches nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** [Dienstgesuch.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen, sowie auch schön nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hintergebäude im 2. Stock bei Herrn Jos.

*** [Dienstgesuch.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und überhaupt in allen vorkommenden Arbeiten sehr bewandert ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Auch sucht ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und serviren kann, eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** [Dienstgesuch.]** Zwei Mädchen, das eine von gesetztem Alter, welches sich schon mehrere Jahre der Pflege der Kinder unterzogen hat und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, das andere kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Sophienstraße 34.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen und sonstige häusliche Geschäfte gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Näheres vorderer Zirkel 3.

*** [Dienstgesuch.]** Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches Kleider machen, bügeln und weisnähen kann und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht hier oder auswärts bei einer honetten Herrschaft auf 1. November eine passende Stelle. Das Nähere Kasernenstraße 8 im dritten Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches waschen, puzen und kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 11.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 73 im Hinterhaus.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, welches gut nähen, etwas kochen, bügeln und Zimmer reinigen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 81 im 3. Stock.

*** [Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 73 im untern Stock.

Uhrmacher-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger Uhrmacher, welcher das Geschäft selbstständig betreiben kann, findet eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

In der Nähsschule von Frau Kaller, Langestraße 123, können noch einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, angenommen werden.

Ein tüchtiger Steindrucker

findet unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *3.2.

Gesuch.

* Man sucht für ein französisches Institut ein junges Mädchen, katholischer Confession, als deutsche Lehrerin.

Nähere Auskunft kann, von heute an bis zum 22. d. M., jeden Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr in der Langenstraße 80 im zweiten Stock erteilt werden.

Stellenantrag.

*3.3. Ein ausgezeichnetes Koch, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Langestraße 177 wird eine Monatsfrau gesucht. Näheres im ersten Stock.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter und von guter Familie, welches alle Kenntnisse besitzt, die für das häusliche Wesen erforderlich sind, sucht bei einem besabren Herrn oder bei einer stillen Familie eine passende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Eine Modistin, welche dieser Arbeit gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 73 im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie gedient hat, jedoch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Zimmermädchen oder auch in einem Ladengeschäft eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

C. Vielmann, innerer Zirkel 4b.

* **Dienstgesuche.** Auf kommendes Ziel wünschen noch im Kochen und feineren weiblichen Arbeiten erfahrene solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, d. h. Köchinnen und Zimmermädchen, placirt zu werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

*2.1. Sophienstraße 10, im Hintergebäude zu ebener Erde, wird aller Art Wäsche zum Bügeln angenommen und sehr schön und pünktlich besorgt.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Bügeln und Goffiren in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6 im zweiten Stock.

* Eine Weisnäherin, welche auch etwas vom Kleidermachen versteht, sucht noch einen oder zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im untern Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen Langestraße 119 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verloren.

* Sonntag den 15. September wurde auf dem Wege durch die Stadt, von da auf die Kriegsstraße, auf den Kirchhof und von da über den Schloßplatz in den Schloßgarten ein goldenes **Medaillon** mit einem Bildniß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Stephaniensstraße 32 im untern Stock abzugeben.

* Am Sonntag Früh wurde in der Kronenstraße, zwischen der Jähringer- und Duerstraße, ein **Portemonnaie** mit 5 fl. 30 fr. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Langestraße 81 abzugeben.

* Am Sonntag Vormittag verlor ein Dienstmädchen von der verlängerten Lammstraße bis in die Schloßkirche ein **Portemonnaie**, enthaltend 3 fl., bestehend in zwei halben Gulden, das andere in Münze, besonders viele neue Groschen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe verlängerte Lammstraße im ersten allein stehenden Hause abzugeben.

Vermisster Stock.

* Der Unterzeichnete vermisst seit 3 Wochen ein Spazierstöckchen von Nohr mit eisernenem, stark eingebogenem Griffe und einem silbernen Reifchen, worauf der Name des Eigentümers eingravirt ist. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von einem Gulden.
A. Günther, Amalienstraße 89.

Fässer-Verkauf.

* Spitalstraße 45 sind weingrüne Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus.

Verkaufsanzeige.

*2.1. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Einspanner-Omnibus** mit Pferd und Geschirr ist billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s t am Ettlingertbor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

*2.2. Der Unterzeichnete kommt wöchentlich 2mal hierher und kauft Gold, Silber, einfache und doppelte Flinten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Weißzeug, sowie auch ganze Haushaltungen und bezahlt die besten Preise.
Wayer Löwenstein aus Bruchsal.

Bestellungen wolle man Adlerstraße 33 abgeben

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. September 1867.
Ed. Kœlle.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Fahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. September 1867.
Ed. Kœlle.

*3.1. Von der so beliebten **Schweizer Chocolate** von Suchard in Neuchâtel ist mir wieder eine Sendung in ganz frischer Waare gekommen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, grünen Kräuter-, Parmesan- und saftigen Emmenthaler Käse empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Feinsten Emmenthaler Käse und weichen **Limburger Käse** empfiehlt

Karl Friedrich Nupp,
2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Neue holl. Häringe,

empfehlen
pur Milchner,
F. Römbildt.

Neue ächte Vollhäringe,

beste Qualität, empfiehlt
Ferdinand Schneider,
Amalienstraße 29.

Mohnöl,

süßes, raffiniertes Lampenöl, wasserhelles Erdöl und feinstes Olivenöl (Tafelöl) empfiehlt
F. D. Waisch,
Spitalplatz 30.

Neues süßes Mohnöl,

gereinigtes Lampenöl und Erdöl empfiehlt
Karl Friedrich Nupp,
2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Schweineschmalz

von vorzüglicher Güte per Pfund 26 fr., bei Abnahme von 4-5 Pfund 24 fr., empfiehlt
F. D. Waisch,
Spitalplatz 30.

Vorzügliches Bier nach Wiener Art

und ausgezeichnetes Münchner Lagerbier empfiehlt
C. Däschner.

Stearinlichter,

4r, 5r, 6r und 8r, vollgewichtig, empfiehlt zu billigem Preis
F. D. Waisch,
Spitalplatz 30.

Wiene Feuerzeuge

empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Prima-Seifen,

gelbe und weiße, empfiehlt bei Abnahme von 5 Pfund billiger
F. D. Waisch,
Spitalplatz 30.

Shirtings und Baumwolltuch,

Piqué, geflocht und glatt, **fäconirte** und **glatte Percals**, **Damaste** zu **Muncheaux**, sowie sonstige Baumwollwaaren zu **bedeutend billigeren Preisen** in größter Auswahl empfohlen von
N. L. Homburger,
2.1. Langestraße 203.

Das Neueste in: Vorgezeichneten Weißstickereien

ist soeben eingetroffen bei
Albert Himmelheber,
Langestraße 165.

Wollene Bett-Decken,
wollene Kinder-Bett-Decken
in weiß, hochroth &c., verschiedenster Größe und Qualitäten,
wollene Wickeldecken für Kinder,
weiss - baumwollene Molton - Bett-Decken,
baumwollene Molton - Kinder - Bett-Decken,
Piqué- und Victoria-Bett-Ueberdecken für grosse und Kinder-Betten, Bügeldecken,
weisse und rothe 4 1/2 Ellen breite Rockflanelle, wollene und baumwollene Moltons, Flanelle, Finets, Hemdenflanelle &c.

empfehlen billigst
Otto Himmelheber,
Leinwaaren-Lager und Wäschefabrik.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu **sehr billigen Fabrikpreisen**.
-14- **N. L. Homburger.**

Portland-Cement

empfehlen 22.

Gebrüder Jost.

Damenstiefel in Lasing und Leder, Kinderschuhe und Stiefelchen, Morgenschuhe und Pantoffeln empfiehlt in sehr guter Qualität billigt
F. W. Kölig Wittve,
31. Langestraße 175.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einständiger Vorausbestellung geliefert.

Gustav Manning,

50 22. Jähringerstraße 106.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeyer,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend **Mehlsuppe**, sowie frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

Friedrich Sänzler,
zum Kronprinzen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere theueren, innigstgeliebten Schwieger- und Großeltern, Herrn Domänenverwalter a. D. Ernst Schweigert am 12. d. M., kurz vor der Mittagsstunde, im Alter von nahe 83 Jahren, und seine Gattin, Frau Luise Schweigert, geb. Köhlerthal, am 14. d. M. um die gleiche Tageszeit, nach vollendetem 74. Lebensjahr aus diesem Leben abzurufen.

Mit herzlichem Dank für die den Verewigten so vielfach erwiesene Liebe und Freundschaft bitten wir, unserm Schmerz eine stille Theilnahme nicht zu versagen.

Karlsruhe, den 16. September 1867.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Allen unsern Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Magdalena Blochmann, geb. Waldschmidt, Amtdieners Wittve, nach kurzer Krankheit im 79. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 15. September 1867.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht von dem gestern früh erfolgten Ableben unserer theuern und unvergesslichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittve des Hofraths Friedrich Götz, geborene Kästle.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 16. September 1867.
Die Hinterbliebenen.

Kalender für 1868.

Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße 96, sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

- Bilderkalender 6 fr.
- Einsiedler-Kalender 12 fr.
- Illustrirter Familienkalender mit einer Prämien-Vertheilung von 1200 Thln. 18 fr.
- Nierig, deutscher Volkskalender 36 fr.
- Spinnstube von W. D. v. Horn 45 fr.
- Volkskalender für die alte und neue Welt 6 fr.
- Württembergischer Kalender 6 fr.



Schützen-Gesellschaft.

2.1. Die Schießübungen können nun wieder regelmäßig Mittwoch und Sonntag an den Nachmittagen stattfinden, was hiermit den Mitgliedern angezeigt wird.
Der Verwaltungsrath.

Eintracht.

2.1. Das Preistegeln beginnt
Mittwoch den 18. September,
Nachmittags 1 Uhr.
Die Regel-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in einem Akt von Alexander Wilhelm. Hierauf: **Confusionen.** Schwank in 5 Akten, nach dem Französischen „Mesdames Montanbrèche“ der Herren Clairville und Bernard, von K. Friedrich.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

Donnerstag den 19. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Statthalter von Bengalen.** Schauspiel in 4 Akten von C. Franz.

Sterbefalls-Anzeige.

- 15. Sept. Friederike Götz, alt 69 Jahre, Wittve des Hofraths Götz.
- 16. „ Karl Friedrich, alt 6 Tage, Vater Schuhmachermeister Buchert.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit, die Eröffnung meines

Strumpf- u. Strickwaaren-Geschäfts

auf hiesigem Plage empfehlend anzuzeigen.

Joseph Halle,

Langestraße 185.

Senffabrikate.

Meinen verehrten Abnehmern und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich seit erfolgter Aufstellung einer Dampfmaschine in der Lage bin, eingehende größere Aufträge rasch ausführen zu können.

Die Preise der Fabrikate im Einzel-Verkaufe sind:

- Guter Senf zum Gebrauch in Wirtschaften per Maas 32 fr.
- Naturel-Senf, von 1 bis 1/4 Schoppen, per Schoppen 12 fr., per Topf 18 fr.
- Feiner Naturel-Tafelsenf 16 fr., „ Glastopf 18 fr.
- „ Estragon-Senf 24 fr.
- „ Genuesser Sardellen-Senf 24 fr.
- „ Tafel-Senf ohne Beigeschmack 16 fr.
- „ Senf in Glastöpfen Topf 24 fr.
- „ Sardellen-Senf in Glastöpfen 24 fr.

Auch ist täglich frisch gemahlenes Senfmehl zum Gebrauche für Kranke, zu Bädern und zum äußerlichen Auflegen, per Pfund zu 24 fr., vorräthig und wird in kleineren Quantitäten abgegeben.

J. J. Samsreither, Senffabrikant,
kleine Herrenstraße 12.

Gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen

in den verschiedensten Farben und zu billigem Preise empfiehlt

Ludwig Dehl,

Langestraße 129.

Die im Tagblatt Nr. 253 vom Sonntag den 15. d. M. (zweites Blatt) enthaltene **Laden-Vermiethungs-Anzeige** des Herrn **C. H. Korn** wird nach mehrseits an mich ergangenen Anfragen unrichtig gedeutet; zur Berichtigung sehe ich mich daher veranlaßt, hiermit zu erklären

- 1) daß das von mir jetzt noch bewohnte Lokal bereits im April d. J. von **meiner Seite** gekündigt wurde;
- 2) daß ich das von Herrn Korn vor 5 1/2 Jahren käuflich übernommene **Strickerei- und Kurzwaaren-Geschäft unverändert auch ferner fortführen werde** in einem dem jetzigen nahe gelegenen Lokale.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn,**
z. Z. Langstraße 134.

2.1.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß sich nunmehr mein **Modewaaren- u. Confections-Lager** **175, Langstraße** (im Höber'schen Hause) befindet.

A. J. Dreyfuss.

2.1.

Für die Herrengarderobe empfehlen im neuesten Geschmack und in seltener Auswahl **Paletot-, Rock- und Hosenstoffe** **L. S. Léon Söhne.**

3.2.

G. H. Denison,
Ecke der Langen- und Ritterstraße,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer,
empfehlen in großer Auswahl
Jaquettes und Paletots à 4 fl.,
Jacken à 3 fl.

Die neuesten Vorzeichnungen für **Weißstickereien**, sowie vorgezeichnete **Kinderschürzchen** auf grauem Leinenstoff empfiehlt
Ludwig Dehl,
Langstraße 129.

3.1.

Rheinwasserwärme:
am 15. September 16 1/2°.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 39 vom 14. September 1867.

(Schluß von Seite 1663.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Medaillen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Dampfschiffskapitän Anton Einbart in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Meidel zu Lauberbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, die ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene goldene Civilverdienst-Medaille anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, in Höchst-Ihrem Armeecorps folgende Beförderungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

- 1. Im Stab des Armeecorps-Kommando: den Rittmeister Alexander Kreibitz von Schilling, Adjutant Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm Kommandanten Höchst-Ihres Armeecorps, dieser Funktion zu erheben und in das zweite Dragoner-Regiment, Majorat Maximilian, zu versetzen; den Oberlieutenant Friedrich von Friedburg vom Generalstab zum Adjutanten Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm, Kommandanten Höchst-Ihres Armeecorps, zu ernennen und dem Generalstab zu aggregiren.

II. Bei der Infanterie:

den Oberst Theodor Kreibitz von Billig, Kommandant des dritten Infanterie-Regiments, zum Kommandanten der zweiten Infanterie-Brigade, den Oberstlieutenant Karl von Krenz, Kommandant des ersten Füsilier-Bataillons, zum Oberst und Kommandanten des dritten Infanterie-Regiments, den Oberstlieutenant Ludwig Kreibitz von Gölter im dritten Infanterie-Regiment zum Kommandanten des ersten Füsilier-Bataillons zu ernennen; den Major Franz Kreibitz von Schilling vom fünften Infanterie-Regiment zum Oberstlieutenant zu befördern; den Major Hieronimus Plagmajer der Festung Kastell, zum Bataillons-Kommandanten im dritten Infanterie-Regiments zu ernennen; den Major Albert Dorn vom fünften Infanterie-Regiment zum (ersten) Leib-Regiment zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Stadtarrer Wilhelm Käß in Neckarau auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Dossenheim aus den drei ihr bezeichneten Pfarren gewählten und präsentirten Pfarrer o. D. Dr. Jakob Thado Platt in Heidelberg zum Pfarrer in Dossenheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 26. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, das evangelische Stadtvikariat in Heidelberg dem Vikar Friedrich Schwarz in Heidelberg zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständesammlung betreffend.

Dienstverledigung.

Die Obergemeinderathen Ludwigshafen und die Stelle eines Hauptamtsverwalters bei dem Hauptsteueramt Heidelberg.